

Weihnachtsfreude für Kinder in der Ukraine

Hilfsfahrt im Auftrag von Kardinal Schönborn und der Badener Pfarren

Manuel Baghdi, der Flüchtlingsbeauftragte von Kardinal Christoph Schönborn, brachte kurz vor Weihnachten Sach- und Geldspenden in der Höhe von 12.000 Euro an Hilfsprojekte für geflüchtete Familien und Kinder mit Behinderung in die Ukraine. Besonders viele Menschen sind in die Westukraine geflüchtet und leben in teilweise prekären Verhältnissen.

Sehr berührend ist das Schicksal von Irena. Sie hat bei Bombenangriffen nicht nur ihr Haus in der Region Luhansk, sondern auch ihren Mann verloren und kümmert sich jetzt neben den eigenen Kindern um gesamt 12 Kinder in einer pfarrlichen Flüchtlingsunterkunft in der Umgebung von Ivano Frankivsk.

Die schlimmste Not zu lindern und Kindern eine Weihnachtsfreude zu machen, waren die Ziele der Weihnachtsfahrt von Manuel Baghdi, in Begleitung von Stefan Hollaus und Kaplan Peter Dobrovodsky von der Pfarre Baden St. Stephan. Kardinal Schönborn hatte persönlich diesen Herzenswunsch geäußert und mit den Badener Pfarren zur Spendensammlung aufgerufen. Die St. Elisabeth Stiftung half mit einem Transporter für die Hilfsfahrt und mit Geldspenden.

Menschen leben im Dunkel und in der Kälte

„Während unserer Fahrt erfolgten wieder massive Angriffe auf die Stromversorgung der Ukraine. Über weite Strecken ist der Strom ausgefallen. Die Leute sitzen im Dunkel und in der Kälte“, so Baghdi. „Deswegen freuten sich zwei Hilfsprojekte in der Region Ivano Frankivsk über die gespendeten Notstromaggregate besonders.“

Gegen die Kälte hilft die Caritas Uschhorod der Ukrainisch-Griechisch-Katholischen Kirche. Sie betreibt für Flüchtlinge eine Wäscherei mit angeschlossenem Café, in dem Mütter und Kinder Unterstützung, aber auch Freizeitprogramme und Schulungen geboten werden. Sie können sich auch wärmen und die Handys aufladen.

„In Wyhnohradiw durften wir mit Kindern mit Behinderung trotz des Stromausfalls eine Weihnachtsfeier erleben“, so Stefan Hollaus. Dort leben 143 Kinder, welche mit Lebensmittel und Sachspenden unterstützt wurden. Alle Projektpartner bedankten sich sehr über die zahlreichen Spenden, die diese Aktion ermöglicht haben. Weitere Hilfsfahrten werden geplant.

Infos bei Manuel Baghdi und stefan.hollaus@gmx.at